Presse-Newsletter der ANL
Nr. 16/04 14.09.2016

ANL-Projekt bei dem IUCN-Weltnaturschutzkongress auf Hawaii geehrt

Laufen/Hawaii. Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) ist für ihr engagiertes europäisches Projekt ELENA auf dem Weltnaturschutzkongress der IUCN auf Hawaii in die Liste der besten Beispielprojekte aufgenommen worden.
ELENA ist die internationale Erweiterung des weithin bekannten "Tiere live"-Projektes, bei dem lebende Tiere von Schüler/-innen unmittelbar betreut und gepflegt werden, um auf diesem Wege Naturschutzinhalte durch Spaß und Erleben zu vermitteln.
Weltkongress der IUCN auf Hawaii
Anfang September fand auf Hawaii der Weltkongress der World Conservation Union (IUCN), der Welt-Naturschutz-Union, statt. Über 5.000 Personen aller Nationen treffen sich dort, um über die Zukunft unserer Natur und unseres Planeten zu beraten und sich auszutauschen.
Für die ANL, selbst Mitglied der IUCN seit 2012, präsentiert dort Frau Katalin Czippan erstmals Ergebnisse erfolgreicher bayerischer Projekte, wie ELENA oder das neue Biodiversitätsspiel ECOGON, vor einem Weltpublikum. Dabei wurde das Projekt ELENA nun sogar in die Liste der besten Beispielprojekte aufgenommen. "Das ist eine wirkliche Ehrung für unsere Akademie und unsere langjährige Zusammenarbeit mit unseren internationalen Partnern!", so Dieter Pasch, Direktor der ANL. Im Zentrum von ELENA stehen lebende Tiere im Schulunterricht: Mit Spiel, Spaß und Erlebnis werden dort Naturschutzinhalte erfolgreich vermittelt.
Bayerisches Natur- und Umwelt-Projekt begeistert auf Weltkongress
"Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie unser Projekt ELENA von den Kongressbesuchern aus aller Welt aufgenommen wurde", so Frau Czippan, selber gebürtige Ungarin und Managerin des Projektes. "Die Idee lebende Tiere als emotionale Botschafter für die Natur einzusetzen, ist einfach und genial zu gleich." Lebende Tiere wirken wie Herzensöffner: Betritt ein lebendes Tier die Schulklasse, hat es sofort alle Aufmerksamkeit der Schüler. Durch die positive Verbindung zum Tier werden die Schüler/-innen motiviert, wieder einmal vor die eigene Haustüre zu gehen. Dort entdecken sie die "wilden" Vertreter ihrer Tiere wieder. Das Spannende, es funktioniert mit sympathischen Tiere genauso gut wie mit (zunächst) weniger sympathischen, wie zum Beispiel Schnecken oder Spinnen. Das Konzept "Tiere live" läuft seit Jahren erfolgreich in Bayern. Erst im europäischen Verbundprojekt ELENA habe sich Partner aus Ungarn, Rumänien, Georgien und Deutschland zusammengetan, um auch international die Idee zu verbreiten. Die Anleitungen zu den Aktionen wurden in mehrere Sprachen übersetzt und regional an die Situation des jeweiligen Landes angepasst. Es

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-0
poststelle@anl.bayern.de
Weitere Informationen im Internet unter:
www.anl.bayern.de

entstanden auch neue Aktionen, wie beispeieslweise Hühner an der Schule oder das neue Kapitel über Ameisen.
Erst durch ELENA konnte die Welt auf "Tiere live" aufmerksam werden. Die Übersetzungen der Tieraktionen werden ab Oktober kostenlos auf der ELENA-Homepage zur Verfügung stehen, wenn das Projekt zu Ende geht (mehr: www.elena-project.eu).
ECOGON - das Spiel über Ökosysteme und Lebensräume
Mit ECOGON hat der junge Student und Spieleentwickler Micha Reimer aus Bernburg ein Brettspiel entwickelt, das exakt zum ELENA-Projekt der ANL passt: ECOGON ist ein spannendes Spiel, bei dem man so nebenbei etwas über die heimische Fauna und Flora und über Zusammenhänge in Ökosystemen erfahren und lernen kann.
Die ANL förderte im Rahmen von ELENA die Übersetzung des Spieles ins Englische. In Hawaii fand nun die Weltpremiere des englischen Spieles statt (mehr: www.ecogon.de).
Ansprechpartner in der ANL sind Dr. Christian Stettmer und Dr. Wolfram Adelmann. Beide äußerten sich unisono: "ELENA ist ein europäisches Projekt mit einer klaren "Win-Win-Situation". Hier geht bayerisches "Know-How" in die Welt, aber es kommt jede Menge Wissen und Erfahrung zurück.
Hinweis: Angehängte Bilder stehen zur freien Verfügung im Kontext des oben aufgeführten Berichtes.
Ansprechpartner für Rückfragen:
Dr. Wolfram Adelmann Fachbereich Angewandte Forschung und internationale Zusammenarbeit Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-55 (Mo-Mi); +49 8683 28804-03 (Do-Fr) Telefax: +49 8682 8963-16 wolfram.adelmann@anl.bayern.de www.anl.bayern.de